

(Offiziell.)

[Durch den Präsidenten der B. Staaten.]
Andreas Jackson ist nicht mehr! Er
verschied dieses Lebens, am 21ten, voller
Tagen u. Ehre. Sein Vaterland berrauert
seinen Verlust und wird seines noch
immer eingedenk seyn. Dieweil sich eine
Nation in Trauer ergiebt, ist es füglich
daß die Geschäfte, für wenigstens
einem Tage, unterbrochen werden, in
den Executiven Departementen, als eine
Tribut der Ehre für den ausgezeichneten
Verstorbenen.

Ich verfüge daher daß die Staatsde-
partemente, die Schatzkammer, Krieg,
das Seewesen, General-Anwalt, und die
Executiven Wohnung sogleich in Trauer
gestellt werden, und daß diese während
einem Tage, auf Morgens, verschlossen
sind.
James K. Polk.
Washington, Juni 16, 1845.

B e f e h l .

Der Präsident der Ver. Staaten, mit
tiefgefühltem Leidwesen, verkündigt der
Armee, dem Seewesen und Marinecorps,
den Tod von Andreas Jackson. Am
abend vom Sonntag, den 21ten Juni,
ungefähr 6 Uhr, ergab er seinen Geist
an seinen himmlischen Vater. Die Na-
tion, weil es den Tod einer seiner aus-
gezeichnetsten Bürger lernt, findet in
Betrachtung seines verehrten Charac-
ters und Dienste, genughuender Trost.
Das Waisenhospital sah in ihm den brav-
sten und klügsten, und glücklichsten seiner
Vertheidiger. Das Land befaßte ihn
mit dem höchsten Vertrauen im Militär-
und Civil-Leben, mit einem nieschwäch-
ernden Vertrauen, und einer Liebe die
ihn nach seiner Zurückgezogenheit beglei-
tete in unverminderten Kräfte—die sei-
ne letzte Stunden bewachten und die letzte
Ehre an sein Grab bringt. Wo ihm
immer nur sein Schicksal hinstellte, war
er unter seinen Begleitern, der erste in
Naturgaben und Ausdauer, nicht weniger
also der erste in Rang und Tugend. Sei-
ne Verstandeskraft bezeichneten sich auf
seiner Landespolitik, und leben noch und
werden für immer leben im Bewußtsein
unserer Väter.—Das Kind des Wais-
es, und der Hübauer der Waiskinder—im
Besitz eines Geistes, der, als ihm Sach-
waltung, sich dabintrieb an allgemeine
Grundsätze, und in seinem Herzen mit
der Wahrheit beseelet sich der Offenher-
zigkeit und Aufrichtigkeit hinzustellen, gab
ihm zu jederzeit eine Antwort in den Her-
zen seiner Landsleute. Mit der Sieges-
krone im Kriege verziert, erwies er sich
auch als ein Staatsmann der Freundschaft
und Verlobte des Friedens. Mit einem
Amerikanischen Herzen, dessen Wechen
alle nach der republikanischen Freiheit
seines Vaterlandes angelegen, blieb es
dennoch sein eifrigstes Bestreben die un-
beschränkteste Handelsverbindungen mit
den vielen Nationen der Menschheit an-
zuknüpfen. Er war ein Diener der Men-
schen. Von einem heftigen Willen, war
er geduldig im Rathe, von unermüdeter
Ueberlegung, alles wurde gehört; doch
im Augenblicke der Wirkung, von schnel-
ler Entscheidung. Im Besitze einer ed-
len Natur die der Verstellung entfrem-
det war, waren seine Gedanken auf ein-
mal an allen ihm Umgebenden offen vor-
die alle Liebe gewonnen. Sein Urtheil
war grundfest, und mit aller Vorsicht
und Kraft gemäßig. Das Erdröhnen
des Unwillens verdundelte niemals seine
Verstandeskraft, vielmehr aber wurden
diese aufgelichtet und beschleunigt, ohne
im Gleichgewicht zu stören. Im Krie-
ge, beschied sein Auge im ersten Ueber-
blick seine Pläne, mit untrüglicher Klug-
heit; im Frieden, ertheilte er Maßregeln
mit großer Weisheit, von welchen der
Geist der Prophezeiung näherte. In
Unterweisungen strenge, in einem gerech-
ten Entschlusse war er unbiegsam, und
der Liebe zugeneigt, immer bereit des Lei-
dens zu mindern, und Dürftigen zu hel-
fen; aufrichtig gegen seine Freunde und
gütig für sein Vaterland. Um ande-
ren Belohnungen gleichgültig, war sein
Streben nach einem ehrbaren Ruhm,
und liebte dermassen seine Mitmenschen,
daß er auf immerhin in ihrem Bedenken
bleiben wollte. Der Himmel gab ihm
verlangerte Tagen, und vernachlässigte
nicht diese mit große Werken anzufüllen.
Er war immer fröhlich; fröhlich in der

Jugend, welchen die Verfechtung unserer
Nationalen Unabhängigkeit erringen ge-
holten; fröhlich in seinen Nachjahren,
welchen das Thal des Westens sah, sich
mit dem Ruhme der immer anwachsen-
den Staaten zu bedecken; fröhlich im
Alter, welchen das Volk vermehrte von
3 we i bis zu 3 w a n z i g Millionen, und
Freiheit und Einigkeit seinen Bahn be-
reitete vom Atlantic zum Pacific; drei-
mal fröhlich im Tode, denn weil er die
Freiheit seines Landes gerettet glaubte,
und mit dem Gedanke der steten An-
marsch, vertritt er dieses Lebens in der
vollen Hoffnung einer seligen Unsterb-
lichkeit, durch den Verdienst und Ausfüh-
rung seines Erlösers.

(Hier folgen Anordnungen des Trainers
durch die Negierungs-Beamten, welche un-
ter lesen nicht von besonderen Interessen
seyn können und darum ausgelassen sind.)
Laßt die Tugenden des ausgezeichneten
Todes ihren Einfluß behalten, und
wenn Energie und Muth sich in die
Probe stellen, je seinem Beispiele nach-
zufolgen. George Bancroft.
Agirender Kriegssekretär und Sekretär
des Seewesens.
Den 16ten Juni, 1845.

Überall hört man von den höch-
sten Ehrensbezeugungen, die der Tod
des abgesehenen Helden hervorge-
sen hat. Nach Empfang der Neuigkeit
vertagten sich die zur Zeit versammelte
Näthe sogleich.

Verheirathet:
Am 19ten dieses, durch den Ehrw. Hn
Rees, Sr. Lot Evans zur Mit-Einfahrt
Deckert, beide von Gregg Taunship.

Starb:
Am 15ten Juni, in Spring Taunship
S o r e l i u s, Edw. von Michael
Leng. 2 Jahre alt.

Am 15ten, in Spring Taunship, nach
einem 4wöchigen schmerzlichen Kranken-
lager, W i c h a e l L e n g. Am 17ten
wurden seine Ueberreste in Bellefonte be-
graben unter einem zahlreichen Gesell-
schaft von Freunde und Verwandten, bei
welcher Gelegenheit die Ehrw. Herren Järd
und Lutenbach zweckmäßige Leichenrede-
n hielt über 1ten Ep. Petri, 1ten Cap.
24 vers: „Denn alles Fleisch ist wie
Gras, und alle Herrlichkeit des Menschen
wie des Grases Blume. Das Gras ist
verderret und die Blume abgefallen.“
Er brachte seine Lebensjahre auf 33 Jahr
und 6 Tage.

Am 14ten, in Gregg Taunship, an
der Auszehrung, Solomon Lehr, im Alter
von ungefähr 50 Jahr und 8 Monat.

(E i n g e s a n d t.)
Am 17ten Juni, in Bellefonte, nach
einem fünfjährigen Leiden an der Gicht
C h a r l e s D a v i d, Edw. von den
Ehrw. P. E. Fisher, in einem Alter von
7 Jahre, 8 Monaten und 1 Tag. Von
neun Tagen als den 17ten wurden seine Ue-
berreste auf dem dasigen Friedhofe beer-
digt, bei welcher Gelegenheit der Ehrw. C.
Kieffer von Millersburg sehr beredlich
und zweckmäßig, beides in deutscher und engli-
scher Sprache predigte über 1. Cor. 11:
25 und 26. Während, dem, daß sein
unsterblicher Geist in jener herrlichen
Himmelshöhe, mit den seligen Ehren
Hallelujah singet, ruhet sein Leib saust im
Grabe, befreit von Schmerz und Leiden
bis an jenem herrlichen Auferstehungs-
Morgen der Gerechten.

Der Ehrw. P. E. Fisher gedent-
et auf Sonntags den 17ten July wieder
hier in Haronsburg Gottesdienst zu halten.
Morgens um 9 Uhr.

Schätzbares Eigenthum
Zum Privat Verkauf.

Der Unterzeichnete bietet zum Privat-
Verkauf an, oder zum Vertausch auf ein
Grund-Eigenthum, das folgende schätzbare
Vermögen, liegend nahe der Stadt Har-
onsburg, Centre County, nämlich:

Ein gewisser Etzich
Kalkstein Land,
enthaltend 32 Acker,
darauf ist erbaut ein
Backsteinerne Wohn-
haus, eine neue Banfshauer, nebst verschie-
dene andere bequeme Nebengebäude; und
fließender Wasserpumpe. Das Land ist
in einem guten Bauzustande und gränzt an
Land von Dr. Coburn und Andere und
an die Stadtflotten.

Die Bedingungen auf obiges sehr
werthvolle Eigenthum werden ganz leicht
gemacht.—Personen, welche dasselbe zu
besitzen wünschen, werden bei Hn. Long
anrufen, der darauf wohnt.
George Loos.
Gws
Juni 28.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Sol-
omon Lehr, lezhthin von Gregg Tschp.

Nachricht
Wird hiedurch gegeben, daß Unter-
schreiber als Administrator über obige Hinter-
lassenschaft ange stellt worden ist.—Es wer-
den deshalb alle Personen, welche an die-
selbe noch auf irgend eine Art schuldig
sind, hiedurch aufgefordert, Nichtigkeit
zu machen; Solche aber, die noch Forde-
rungen an besagte Hinterlassenschaft zu
machen haben, belieben ihre Rechnungen
einzureichen bei
John Nischel, Advr.
Gws
Juni 28.

Öffentlichen Verkauf,
Von Werthvollen
Auslotten.

Auf Samstags den 2ten July näch-
stens, wird auf dem Eigenthume, öffent-
lich versteigert werden, das folgende be-
schriebene Vermögen:

48 Acker Land,
mehr oder weniger, liegend nahe bei Mil-
heim, Penn Taunship, Centre County,
an der Elkerel, durch welche der neu-
Turnpeil von Millheim nach Mittan-
Bälley läuft.—Dasselbe ist jetzt in Bau-
letten ausgelegt von einvierter Acker in
jedem.

Gleichfalls:
Ein Etzich Holzland,
von ungefähr 13 Acker, gänzlich auf
der Weisheit an das obige, welches mit
einer verschiednen von den Baulotten ver-
kauft wird, nach Belieben der Käufer.

Gleichfalls:
Ein Etzich Land,
enthaltend ungefähr 19 Acker, auf dem
Kerden und Öfen dieser Baulotten, auf
welchem errichtet ist eine
gute S ä g m ü h l e .

Dieser Etzich enthält die vortheilhafteste
Wassergewalt auf der Elkerel.
Gleichfalls:
Ein anderer Landstrich,
anziehend an das letztbeschriebene, enthal-
tend ungefähr 8 Acker, mit einem Wohn-
haus und Stallung darauf errichtet.

Die zwei letztbeschriebene Länd-
erstriche werden entweder zusammen oder
getheilt verkauft, nach Belieben. Eine
nähere Beschreibung erlaubt man nicht
zu sein, da Käufer dasselbe befehen
werden vor der Versteigerung. Anstän-
dige belieben sich an Solomon Nuthaus
zu wenden, der darauf wohnt, um nähere
Auskunft.

Aufwartung wird gegeben und die Be-
dingungen werden bekannt gemacht an
Tage der Wertus, von
John Sänkey,
Agente von Solomon Nuthaus
Juni 28.

Neue Wagnerey,
In Haronsburg.

Benjamin Jackson,
Bedient sich dieser Gelegenheit seinen
Freunden, so wie dem Publikum über-
haupt anzugeben, daß er obiges Geschäft
in dem Maschinen-Schay von Hof, Grä-
ham u. Co., gegenüber Gengels Inn in
diesem Orte angefangen; also er alle zu
seinem Fache gehörigen Artikel immer
schnell auf Bestellungen verfertigen wird.
Seine Preise werden äußerst billig seyn
und er hofft auf eine liberale Unterstüt-
zung eines Theils des Publikums.
Juni 7. 2Mg

Neue Weberen.

John Goldman,
Benachrichtigt ergebenst das Publikum,
daß er eine neue Weberen angefangen
hat in Millheim, wo er jetzt bereit ist
jedem auf sein Fach einschlagenden Ordnern
pünktlich zu besorgen. Seine Weberen
sind die zweyte Art oberhalb Irwin's Stroh-
Teppiche, Carpets und geblümtes Lein-
wand wird nach der besten Manier ge-
fertigt, nach Belieben. Er hofft einen Theil
der öffentlichen Gunst verdienen zu können;
indem er die beste Arbeit verprieht, auf
billigen Preisen.
Juni 7. 3Mg

Nachricht—paßt auf!

Alle Personen die noch in den Büchern
von Benjamin Hess schuldig sind, werden
dasselbe noch vor dem ersten kommenden
Juli entrichten, ohne Fehl. Der Unter-
schriebene, in dessen Hände die Bücher sind,
hat den Befehl erhalten, nach jenem Da-
tum, Prozeß gegen jeden Rückständigen
ergehen zu lassen, ohne Ansehen der Person.
Sonach werden Alle abbezahlt und Un-
kosten erparen.
Henry B. Mussina.
Gws
Juni 7.

Dr. G. Benj. Smith's
Zuckerbedeckte
Pillen

Bewirken täglich die sonderbarsten und
erfreulichste Kuren, die jemals bekaant
waren, und in Folge diese auch die merk-
malte aller Peilen des Reids, der getauß-
ten Hoffnudd Unwillens geworden sind,
ohne Ansehen. Stadt und Lande sind
mit deren Lob angefüllt. Das Pallast
und Armenhaus erhalten mit ihrer Zug-
end. In allen Climates, unter allen
Temperaturen erhalten sie ihre wunder-
vollen Heilkraft und bleiben unwechselnd
in Sitten und Alter. Einfach in ihrer
Preparierung, milde in ihrer Natur, durch-
dringend in allen Wirkungen, und ohne
Gleichen in ihren Folgen. Sie sind anti-
Billids, anti Dyspepie und anti Mercuri-
ell; und besonders heilsam in folgenden
Krankheiten: im kalten Fieber, gelben u.
blutlichen Fiebern, Dyspepsia, Strickflus,
Leberkrankheit, krankem Kopfweh, Gelb-
sucht, Engbrüstigkeit, Wasserfucht, Milz-
krankheit, guldene Ader, Koff, Verstop-
pungen, Eobrennen, verdorbenen Magen
und unreinige Junge, Uebelkeit, Diarrhöa,
verlorner Appetit und Anfallen des Ma-
gens, wo ein Abführs und Reinigungs-
Mittel nöthig ist.
N.B. Keine Zuckerbedeckten Pillen könn-
ten acht seyn, ausgenommen jedes schäd-
telchen hat den Name angeführt G. Benj.
Smith, M. D.

Händler damit versehen an dem New-
Yorker Gesundheits-Colleg, 179 Green-
wich Strasse, New York; und
Zum Verkauf in Centre County:
Jos. Harris, Bellefonte,
Wm. Young, Walkersville,
Duncan u. Hayes, Spring Mills,
Adam Fisher, Centreville,
Jared Irwin, Millheim,
Henry Witmer, Haronsburg.

W a r n u n g.—Da eine mis-
erable Verfälschung gemacht wurde unter
dem Name von „Ueberzuckerte Pillen“
wird es sehr notwendig seyn, darnach
zu sehen, daß Dr. G. Benj. Smith's Na-
me auf jedem Schädeltelchen angeführt
seyn.—Preis 25 Cent.
Juni 28. 2w5

Feuer — Versicherung!

„Pocoming County Gegenseitige Versich-
erungs-Gesellschaft.“
Amtsstube, Muncy, Pocoming Co.
Juni 16, 1845.
Nachricht wird hiermit ertheilt an die
Eigenthümer von Vermögen und das Pub-
likum von Centre County, daß James
Hilland, Esq., von Bellefonte, als Agent
für besagte Gesellschaft ange stellt worden
ist, und daß er völlig autorisirt wurde
Ansuchen anzunehmen und alle nöthige
Geschäfte, betreffend die Versicherung
von Eigenthum, zu verrichten, indem er
Band mit guter Bürgschaft gegeben, für
die getreue Vollführung seiner Pflichten.
Wm. A. Petrifken, Sekretär.
Juni 21. 6w5

August Court
Proclamation.

Einmal der Achth. G. W. Wood-
ward, Esq., Präsident der Court von
Common Pleas in dem 3ten gerichtlichen
Distrikt, bestehend aus den Counties Cen-
tre, Clearfield u. Clinton, und die Achth.
John Schärer und William Smyth,
Esqrs., Geschülfrichter in Centre Co.,
durch ihren an mich gerichteten Befehl,
datirt den 20ten Juny, 1845, eine
Court von Oyer und Terminer und allge-
meiner Gefängnis-Erledigung in Belle-
fonte, für Centre County, auf den 4ten
Montag im nächsten Augu st, (als den
25ten des ersagten Monats) haben ver-
ordnet zu halten, welche eine Woche dau-
ern soll:

Es wird hiedurch Nachricht an der
Coroner die Friedensrichter und Consta-
bels von dem besagten County Centre ge-
geben, daß sie durch besagten Befehl beor-
dert sind, sich daselbst um 10 Uhr Vor-
mittags an besagtem Tage mit ihren Ne-
corten, Inquisitionen, Examinationen
und andern Belegen, einzufinden, um den
Geschäften abzuwarten, welche ihre Kem-
ter zu solchem Behuf erfordern. Auch
haben diejenigen, welche überbunden sind
Gefangene zu prosequiren, die nun oder
alsdann in dem Gefängnis von Centre
County sein mögen, sich dann und das-
selbst einzustellen, und gegen dieselben zu
verfahren, wie es gerecht sein wird.
Datirt zu Bellefonte, den zwanzigsten Tag
Juny, im Jahr unserer Herrn, 1845,
und in dem 68sten Jahre der Unabhän-
gigkeit der Ver. Staaten.
Wm. Ward, Scheriff.
Juni 21. 6w5

Druckarbeiten aller Art,
Im Englischen oder Deutschen, werden
billig und schön hier besorgt.

Wöchentl. Marktpreis.
In Philadelphia und Baltimore.

Table with 3 columns: Artikel, Philad'a., Baltimore.
Wheat, das Bushel 97 90
Roggen, " 59 68
Weißkorn, " 40 45
Hafer, " 23 25
Flachsfaamen 1 33 1 20
Klebsaamen " 3 75 4 00
Timothf. " 2 00 2 40
Grundbirnen " 45 47
Salz " 35 43
Gerste " 50 50
Roggenbrantwein, Gall. 25 22
Apfel " " 23 21
Leinöl " " 80 75
Kraut, Weizen, Bl. 4 50 4 63
do Roggen, " 3 06 3 10
Schweinefleisch, " 5 6
Miedfleisch " 5 5
Kasbutter " 12 10
Steinfehlen, Fonne 4 50 3 22
Gyps " 4 87 4 50

Spätjahrs-Wahl.

Am die Erwähler von Centre County.
Wir sind von mehreren Seiten erucht den
Namen von
John T o n n e r, Esq.,
als ein Candidat für das Amt eines Registri-
rers u. Recorder, ic., bei der kommenden all-
gemeinen Wahl, vorzutragen.
Juni 14. 1w*

Am die Erwähler von Centre County.
Wir sind beauftragt worden, denName von
John O. S o n s e r,
als ein Candidat vorzutragen für das Amt
eines Registrirers u. Recorder, ic., bei der kom-
menden allgemeinen Wahl.
Juni 7. 1w*

Am die Erwähler von Centre County.
M i t b ü r g e r.—Ich biete mich an als ein-
en Candidaten für das
S c h e r i f f s A m t,
Bey der künftigen allgemeinen Wahl, und
ersuche euch achtungsvoll um eure Unterstüt-
zung.
John Gilliland.
May 10. 1w*

Am die Erwähler von Centre County.
Auf das ersuchte Erfuchen vieler meiner
Freunde, erbiere ich mich an als ein Candidat
für das S c h e r i f f s A m t, bei der künftigen
allgemeinen Wahl. Sollte ich so glücklich
seyn als eine Mehrheit eurer Stimmen zu
erhalten, werde ich die Amtspflichten mit
Treu vollführen suchen.
Ich verkleibe, daher, ic.
Peter D. Gray.
May 10. 1w*

Am die Erwähler von Centre County.
M i t b ü r g e r.—Ich biete mich an als ein-
en Candidaten für das
S c h e r i f f s A m t,
Bey der künftigen allgemeinen Wahl, und er-
suche euch achtungsvoll um eure Unterstützung.
Charles Carpenter.
May 24. 1w*

Am die Erwähler von Centre County.
M i t b ü r g e r.—Ich biete mich an als ein-
en Candidaten für das
S c h e r i f f s A m t,
Bey der künftigen allgemeinen Wahl, und er-
suche euch achtungsvoll um eure Unterstützung.
Thomas Caldwell.
May 24. 1w*

Am die Erwähler von Centre County.
M i t b ü r g e r.—Ich biete mich an als ein-
en Candidaten für das
S c h e r i f f s A m t,
Bey der künftigen allgemeinen Wahl, und er-
suche euch achtungsvoll um eure Unterstützung.
Samuel H. Stever.
May 24. 1w*

Am die Erwähler von Centre County.
M i t b ü r g e r.—Ich biete mich an als ein-
en Candidat für das
S c h e r i f f s A m t,
Bey der künftigen allgemeinen Wahl, und er-
suche euch achtungsvoll um eure Unterstützung.
John D. Petrifken.
May 24. 1w*

Am die Erwähler von Centre County.
Wir sind autorisirt worden denName von
John H o f f m a n
als ein Candidat vorzutragen für das Amt
eines Prothonotars, Schreiber der vierteljähr-
igen Sitzungen und Oyer und Terminer, bei
der kommenden allgemeinen Wahl.
May 31. 1w*

Am die Erwähler von Centre County.
M i t b ü r g e r.—Ich biete mich an als ein-
en Candidat für das
P r o t h o n o t a r s A m t,
Bey der künftigen allgemeinen Wahl, und er-
suche achtungsvoll um eure Unterstützung.
James J. Rogers.
May 10. 1w*

Sonntag: Schul Bücher.
Der Unterschriebene hat sieben erhal-
ten von dem Hauptdeposit der Am. E. S.
Union, Phil'a., eine große Auswahl Bü-
cher, von welchen Sonntag-Schul Gesell-
schaften und Personen nach belieben ver-
sehen werden können, auf Anspruch an
seiner Wohnung in Bellefonte.
John Livingston,
Agent der Am. E. S. Union
3Mg
May 31.
H. N. McAllister,
Rechtsanwalt.—Lawyer.
Bellefonte, Pa.
Aug. 28.